

Protokoll Sitzung der Lenkungsgruppe am 23.06.2015

Anwesend: Hans-Hermann Steinmann, Günter Dralle, Rolf Mühlenhardt, Doris Engelking, Jens Beckmeyer, Volker Speckmann, Viktoria von Buttlar, Günter Hentschel, Andreas Voigts, Ute Heitmüller.

1. Keine Ergänzungen
2. Keine Ergänzungen
3. Berichte aus den AG's

AG 7: Die Idee der Skaternacht wurde an den Gewerbeverein weitergegeben. Die Gruppe sieht die Notwendigkeit einer Ortskernanalyse, -bedarfsplanung. Gesprochen wurde über eine Fußgängerzone von der Normaluhr bis zum Geschäft die Brille. Als nächstes soll eine Ortsbegehung hinsichtlich der Parkplatzsituation erfolgen. Ebenso will die Gruppe ein Leerstandskataster erstellen.

AG 6: Es soll eine Dauerausstellung etabliert werden zum Thema Bahnhof. Als nächstes soll der Bahnhof am 09.07 mit den Gästeführerinnen besichtigt werden, des weiteren Gespräche mit dem Heimatverein zur Nutzung des Bahnhofs geführt werden. Hier könnten Museumsaktivitäten (Heimat- und Puppenmuseum) gebündelt werden. Ein anderer Standort wäre das Gebäude an der Schulstraße.

Es wird berichtet, dass es Gespräche gibt, die zwei historische Waggons für das Außengelände beinhalten. Entsprechende Versorgungsanschlüsse werden – wie für die EBike-Ladestation bereits mit verlegt. Hinsichtlich etwaiger Veranstaltungen wird die Gruppe „Kunst und Kultur“ sowie „Ortsgemeinschaft“ um Ideensammlung gebeten.

AG 5: Es besteht die Idee zwischen Weserkampfbahn und Naturlehrpfad einen Obstlehrpfad anzulegen. Der BUND (Andreas Koop) hat seine Mitarbeit angeboten. So könnte auch der Fußweg hierdurch zurückgeführt werden.

Der Mühlenteich war auch Thema: 1 Es könnte mit der Renaturierung des Uchter Mühlenbaches im Raum Nendorf (Ausgleichsmaßnahmen für neuen Windpark) mehr Wasser in den Mühlenteich gelangen. Ebenso gibt es eine Möglichkeit eine Wasserführung umzuleiten. Hier könnte Herr Huck Informationen haben. Günter Hentschel kann ggfs. auch weitere Informationen geben.

Die Anlage eines Hafens im Einlauf Uchter Mühlenbach wurde besprochen, erste Prüfungen der Verwaltung haben ergeben, dass der etwaige Bodenaushub als Sondermüll entsorgt werden muss. Die Gruppe möchte an diesem Projekt festhalten, allerdings nicht um jeden Preis.

Des Weiteren erfolgte Besichtigung Naturlehrpfad. Hier müssen unbedingt zwei bis drei Sichtachsen auf das Wasser geschaffen und entsprechende zusätzliche Bänke aufgestellt werden. Die Wegführung im hinteren Abschnitt (Privatgelände) ist zu optimieren.

AG 4: hat noch nicht wieder getagt.

AG 3: Die AG möchte den Rosengarten der Bürgerstiftung an der Hohen Straße (Brandruine) anlegen. Die Teilnehmer sind begeistert von diesem Platz, weil er ruhig, aber doch zentral ist und somit zum Verweilen einlädt – die AG 1 hält allerdings den Platz „Bauwagen“ für hervorragend geeignet, weil er mitten im Ort zu einer „Visitenkarte“ werden könnte, der Bauwagen könnte integriert werden.

Es wurde vereinbart dass die sich die Verwaltung um einen Termin mit der Bürgerstiftung bemüht, hier sollen dann beide Plätze besichtigt werden und das für und wider gemeinsam abgewogen werden.

Im Bürgerpark soll ein Kletterpark/-gerüst installiert werden. Des weiteren kam aus der LG der Hinweis, dass Stolzenau von „Kleinen Wegen“ durchzogen ist, nur der Bürgerpark ist irgendwie nicht erreichbar. Vorschlag aus der LG: Die Gruppe 3 wird gebeten sich dieses Themas „Zuwegung“ anzunehmen.

Eine weitere Idee ist die Anlage eines Wasserspielplatzes auf einem „Ortsplatz“ dieser könnte bei der Schulstraße sein.

Das Projekt „Nette Toilette“ soll verwirklicht werden (ähnlich dem Projekt „Gute Fee“ – hier sind alle Vorarbeiten gelaufen, demnächst werden Flyer und Aufkleber geliefert). Das Projekt „Nette Toilette“ soll in der AG 7 zwecks Umsetzung weiter besprochen werden.

Eine weitere Idee sind Ortseingangsschilder, evtl von Schulen gestaltet zum Thema Weser. Jens Beckmeyer leitet an die Gruppenleiter der AG 2, der AG 3 und der AG 7 eine EMail der Kunstschule Mittelweser weiter.

Hier geht es um etwaige Möglichkeiten der Einbringung der Kunstschule. **Ute Heitmüller und Viktoria von Buttlar stimmen die Gespräche mit der Kunstschule ab.**

AG 2: Die AG tagt erst am 09.07; es soll ein gemeinsamer Gang mit den Gästeführerinnen erfolgen. Eine Idee ist weiterhin „Fußstapfen für Radler“ oder so ähnlich...

AG 1: Es wurde mit ca. 15 Leuten die Außenanlage beim Denkmal gepflegt, es war eine sehr gute Resonanz. Die Teilnehmer wollen sich über die Dauer des Projektes engagieren.

Eine gemeinsame Radtour durch den Ort führte zu der Erkenntnis, dass die Alternativroute Weserradweg Hinter dem Zwinger verbessert werden muss. Dies ist von Jörn Köper veranlasst.

Ein weiterer Kritikpunkt war die Graffitibemalung an der Unterführung zur Bahnhofstraße. Hier könnte ein gemeinsames Projekt mit Schulen zur Gestaltung erfolgen. Ebenso sind die Blumenkübel in der Bahnhofstraße abgänglich, auch hier muss eine Verbesserung erfolgen.

Die Gestaltung des Mühlenteiches wird in der AG 5 gesehen.

Des Weiteren möge sich die AG 3, bzw. 7 (Hilfe, ich weiß nicht mehr, wer sollte es machen?), bitte mit der Ausschilderung zum Friedhof mit etwaigen Parkplätzen beschäftigen.

Bedarf wird in der zusätzlichen Aufstellung von Hundetüten gesehen.

Die Pflege der Seitenränder (Anregung Wilfried Hahn) soll in dieser AG besprochen werden. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Wiese zwischen Bad und Schule als Storchennahrungsquelle genutzt wird und deshalb kurz zu halten ist.

4. Anregung Wilfried Hahn wird von AG 1 bearbeitet.
 5. Es wird angeregt, dass die einzelnen Gruppen Presseberichte verfassen, damit ein möglichst breites Bild entsteht. Bis heute wurden alle Artikel veröffentlicht.
 6. Alle AG's werden aufgerufen Ihre nächsten Termine an Andreas Voigts zu mailen, soweit noch nicht geschehen.
 7. Alle Verwaltungsaufträge per gesonderter Mail bitte ausschließlich an Doris Engelking oder Andreas Voigts senden.
 8. Hans-Jürgen Rudolph wird in Kürze in der LG mitarbeiten.
 9. Die Einbindung überlegen sich die einzelnen Gruppen.
 10. Vorstellung des Zwischenstandes zum jetzigen Zeitpunkt wird als verfrüht gesehen. Es wird sich schnell drauf verständigt statt des ein „gemütliches Zusammenkommen“ aller Akteure am 20.07. um 19:00 Uhr bei der Kuhtorhütte zu organisieren. Dieser Termin soll so schon einmal in den AG's weiter an die Mitglieder gegeben werden.
- Jens fragt bei Karsten Hahn hinsichtlich der Verfügbarkeit. Andreas kümmert sich um Bratwurst. Weiteres wird bei der nächsten LG besprochen.
11. Nächstes Treffen 15.07. um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

12. Sonstiges: Bänke.

In vielen AG's wird das „Renovieren alter Bänke“ und das „Aufstellen neuer Bänke“ besprochen. Hier ist noch Abstimmungsbedarf. Sollen die Bänke einheitlich aussehen, oder soll auch hier „Bunte Vielfalt in Stolzenau“ gelten?

Sollen Holzbänke verwendet werden (die könnten vom Ortsverein Schinna bezogen werden – Ute Heitmüller hat da näherer Informationen), oder sollen Drahtbänke verwendet werden.

Dies Thema bitte in den AG's diskutieren, wird bei der nächsten Lenkungsgruppe gesondertes Thema.

Gestaltung durch AG 3? Sponsoren AG 7?

Jens Beckmeyer
(Sprecher der Lenkungsgruppe)